

Hallo Frau Reusch,

mittlerweile sind es 4 Wochen, seit ich Ginger von Ihnen vermittelt bekommen habe.

Es ist mir ein ehrliches Bedürfnis, Ihnen von ganzem Herzen dafür zu danken.

Sie haben mir Ginger, den ich ja nur von Internet-Bildern kannte, sehr sehr treffend beschrieben.

Doch der Reihe nach:

Als mich vor ca. 3 Monaten meine Arbeitskollegin fragte, ob sie mir für einige Tage ihre Hündin zur Pflege überlassen könnte, da sie sich wg. Ihres Umzugs

etc. schlecht um sie kümmern könne, hab ich spontan zugestimmt (habe sie ja vorher schon öfter im Büro getroffen, die Hündin ;-)).

Bei der Hündin handelte es sich um ne 9 Jahre alte Vizsla-Dame, total lieb u. verschmüsst, so richtig was zum knuddeln.

Da ich selbst mit Tieren (Landwirtschaft etc.) aufwuchs, war mir das bestens vertraut.

Rona, so ihr Name, war von ersten Tag an eine absolute Bereicherung für mein Leben (bin 'überzeugter Single').

Nach kurzer Zeit hatte ich mich so sehr an sie gewöhnt, dass mir klar war, dass wenn sie wieder abgeholt würde, ich mir sofort (besser noch zuvor) nen eigenen Hund zulegen muß. 'Gesagt getan'. Für mich stand grundsätzlich fest, dass nur ein Hund aus'm Tierheim in Frage kommt.

Hab mich im Internet 'umgeschaut' nach Vizsla-Hunden und nen 8 Mon. 'alten/jungen' Rüden (Vizsla-Podenco-Mix) entdeckt. Ruck zuck war telefonischer Kontakt zu der Dame (Fr. Lühns) von 'Tierversmittlung.de' hergestellt. Nach dem ausführlichen Telefonat, in dem sie mir ihren bis dato 'Lieblingshund' ausführlich beschrieben hat, bin ich bereits am nächsten Tag hingefahren (475km einfach!! , gut wenn man selbstständig ist ;-)), natürlich hatte ich Rona mitgenommen.

Als ich Fido, so heißt er, zum ersten Mal sah (u. er mich), waren wir beide 'hin u. weg', Rona hat sich sofort um ihn angenommen und mit ihm rumgetollt, man kann sagen: Er (Fido) kam sah und siegte! Er ist ein echter Filou, hat's faustdick hinter den Ohren und der Schwarm aller Frauen (Hund sollte man(n) sein).

Fido ist 10Kg schwer (leicht) und ca. 40cm groß (Schulterhöhe) und ausgewachsen.

Dann kam der Tag, als Rona von ihrem Frauchen wieder abgeholt wurde. Fido hat zwar Rona recht häufig im Büro gesehen (haben manchmal bis zu 6 Hunde

dort (da ist dann was los, kann ich Ihnen sagen)), aber morgens, abends u. am Wochenende war er doch recht traurig, zumal er zuvor im 'Rudel' aufwuchs.

Also entschloss ich mich leichten Herzens, ihm ein Schwesterchen zu suchen (im Internet natürlich, PV fast wie im richtigen Leben).

Dabei fand ich die 'ein-herz-fuer-ungarnhunde.de Homepage und nach kurzem Suchen sprang mir förmlich das Bild eine Vizsla-Hundedame ins Auge, die einen echt 'feinen Gesichts- u. vor allem Augenausdruck' hatte, mit einem Wort: ne edle Schönheit, wirklich.



Habe mir dann alle Bilder 'rauskopiert', ne kurze Weile angeschaut und zum Telefon gegriffen.

Es meldete sich Frau Reusch, mit der ich mich dann in aller Ausführlichkeit über GINGER, so der Name der 'Edlen von Ungarn', unterhalten konnte.

Sie erklärte mir, wie einfach und problemlos so ne 'Adoption' auch aus Ungarn ist, (u. im übrigen nicht teurer als in Deutschland (nur Schutzgebühr)),

allerdings stand ihre nächste Reise nach Ungarn unmittelbar bevor und alle Tickets (Transportplätze) seien bereits gebucht.



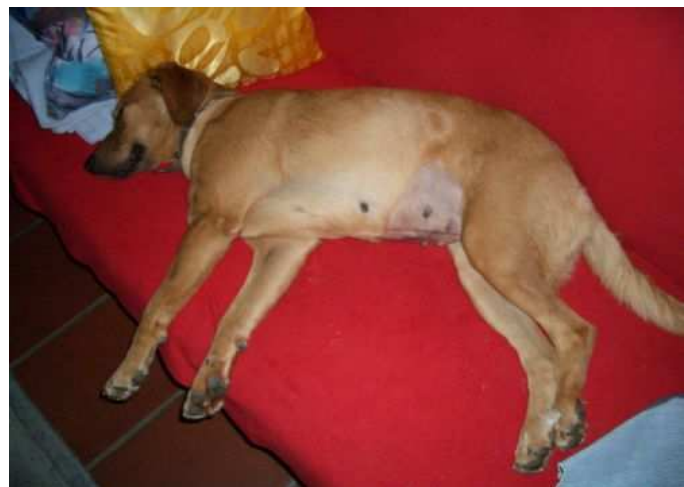
Doch wo ein Wille, da ein Weg, denn als sie sich nach dieser WE-Tour montags bei mir meldete, konnte sie mir mitteilen, dass jemand aus ihrer Organisation die nächste Fahrt vorziehen würde und in 1-2 Wochen wieder 'runter fährt' und Ginger mitbringen wird.

Das hat mich natürlich unheimlich gefreut, soviel Flexibilität und Entgegenkommen.

Am Sa. den 17.10.2009 haben wir uns dann an einem Rasthof bei Würzburg getroffen, waren diesmal nur 140Km einfach.

Hatte, neben ner Bekannten, natürlich auch Fido dabei u. ihm vorher schon erzählt, dass er jetzt eine Schwester bekommt.

Ginger ist 18 Mon. alt und 'n Vizsla-Labrador-Mix und ein Bild von einer Hündin, ehrlich (schaut Euch mal die Bilder an).



Sie ist 25Kg schwer und 60cm (Schulterhöhe) groß, was'n Unterschied an der Leine (gegenüber Fido, der halben Portion), musste mich echt umstellen

(doch heute ist das alles kein Problem mehr)



Nachdem ich sie aus dem Auto raus (in dem sie ca. 8 Std. ausharren musste) übernommen hatte, liefen wir erst mal fast ne Std. zu Fuß an der Rollleine, was sie sichtlich genossen hat.



Dann ging's zurück nach Hause, die Beiden auf der Rückbank (natürlich gesichert) saßen erst mal Rücken an Rücken, doch schon zu Hause merkte man die gleiche 'Abstammung', Vizsla's sind zwar formal Jagdhunde, doch unheimlich Familientauglich/freundlich und mit ner sehr hohen Sozialkompetenz ausgestattet.



Es ist schon toll mit anzuschauen, mit was für 'ner Geduld Ginger sich von Fido 'plagen' lässt, wenn er mit ihr spielen will, oder sie sich um die Reihenfolge am gem. Futternapf streiten, Fido ist da nicht zimperlich, 'beißt' ihr mal ins Bein, ins Ohrläppchen oder in den Hals oder er zieht sie auch schon mal am Schwanz weg vom Napf, und das Größte für mich war, als ich mitgekriegt habe, dass Fido sich von Ginger die Knochen anbeißen lässt u. sie sie ihr dann nach 'nem kurzen Bellen wieder abnimmt, hätt ich nie für möglich gehalten, so ein Verhalten (von Ginger), das war früher bei unseren Jagdhunden zu Hause undenkbar.

Muß jetzt aufhören, sonst kommt mein Erfahrungsbericht ner 'Liebserklärung' an meine Hunde gleich.

Zusammenfassen kann ich jedem nur empfehlen, sich an kompetente, tierliebe Menschen zu wenden, wenn sie sich für einen Hund interessieren,

ganz toll find ich, dass auch eine gewisse 'Nachsorge' mit zur Vermittlung gehört, auch u. gerade im Interesse der Tiere.

So stehe ich heute noch in losem Kontakt mit o.g. Personen, schicke gelegentlich Bilder von meinen beiden Rackern, oder wir tel. hin u. wieder, so kann jeder meine Freude mit mir teilen, die mir die beiden täglich bereiten, denn schon am frühen Morgen (halb 6 / 6 Uhr, 'nen Wecker brauch ich keinen mehr) kommen sie ins Schlafzimmer und springen mit Freude aufs Wasserbett, was mich immer wieder zum lachen bringt, wenn sie versuchen, die Balance zu halten.

Übrigens, beide Hunde habe ich natürlich mit allen notwendigen Papieren u. tierärztlichen Untersuchungen u. Impfungen erhalten, gechipped sind sie selbstverständlich auch.

Ganz herzliche Grüße aus Baden (Württemberg)

Clemens Hartlieb